Protokoll des Treffens der AG GWA Kannenstieg am 20.07.2016

Ort: Kinder- und Jugendzentrum "Don Bosco"

Beginn/Ende: 17:30 bis 18:30 Uhr

Teilnehmer: 18 Personen Moderation: Frau Giemsch Protokoll: Frau Dr. Kaden

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- 2. Informationen zu geplanten Veränderungen im Stadtteil
 - Spielplatzgestaltung durch den Stadtgartenbetrieb
 - Sitzgelegenheiten an der Haltestelle Hanns-Eisler-Platz vor dem Kannenstieg-Center
- 3. Bürgeranliegen
- 4. Informationen des Stadtteilmanagements
- 5. Information des Bürgervereins NORD e. V.
- 6. Projektvorschläge für die Restmittel des GWA-Initiativfonds 2016
- 7. Sonstiges

zu TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Frau Giemsch eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Anwesenden. Zur Tagesordnung und zum Protokoll des Treffens vom 25.05.2016 gibt es keine Ergänzungen.

Herr König weist darauf hin, dass sich teilweise die Termine der Treffen der AG GWA Stadtfeld mit denen der AG GWA Neustädter See und Kannenstieg überschneiden und erwartet künftig eine bessere Terminabstimmung. Diese ist aus Sicht der Sprecher der GWA Neustädter See und Kannenstieg gegeben, da rechtzeitig am Ende des Vorjahres über die Termine informiert wird. Frau Täntzler führt dazu mit der Sprecherin der AG GWA Neustädter Feld ein klärendes Gespräch.

zu TOP 2 Informationen zu geplanten Veränderungen im Stadtteil

Herr Constabel, Tiefbauamt, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die GWA über den Bearbeitungsstand des Problems Sitzgelegenheiten an der Haltestelle vor dem Kannenstieg-Center zu informieren.

Das Gelände zwischen Kannenstieg-Center und Johannes-R.-Becher-Straße gehört bis zum Fußweg, also einschließlich Hochbeet, der Management GmbH ESTAMA Berlin. Wenn dort Bänke aufgestellt oder ein Teil der Begrenzungsmauer des Hochbeetes zu Sitzgelegenheit umgestaltet werden sollen, sind dazu Verhandlungen mit dem Eigentümer erforderlich. Das betrifft auch die ständige Wartung und die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit.

Das Tiefbauamt schlägt vor, auf dem Fußweg im Haltestellenbereich zwei Bänke aufzustellen. Die Breite des Fußweges lässt das zu. Die Wartung der Bänke und des Umfeldes sowie das Aufstellen von Abfallbehältern und deren Entsorgung übernimmt der Stadtgartenbetrieb.

Diese Variante stellt eine Übergangslösung dar, da mit dem Bauabschnitt 6 der 2. Nord-Süd-Straßenbahntrasse eine generelle Umgestaltung des Haltestellenbereiches vor dem Kannenstieg-Center vorgesehen ist.

Die Anwesenheit von Herrn Constabel wird genutzt, um auch an die Bürgeranliegen bezüglich des Zustandes der Straße am Sülzeanger (Herr Wittig), der fehlenden Bänke im Stadtteil Neustädter See (Frau Täntzler) und der Beseitigung der beim Stadtteilrundgang festgestellten und dokumentierten Stolperfallen speziell im Wendekreis der Buslinie in der Johannes-R.-Becher-Straße (Frau Münzel) zu erinnern.

Frau Andruscheck, Stadtgartenbetrieb, hat sich schriftlich wie folgt zu den geplanten Veränderungen der Spielplatzsituation im Kannenstieg geäußert.

"Die bauliche Umsetzung der Sanierung des Spielplatzes Bertinger Weg / Wenddorfer Weg (Danziger Dorf) ist für das III. Quartal 2016 vorgesehen. Derzeit wird die Vergabe an die bauausführende Firma geprüft.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt wurde ein Fragebogen zur Neugestaltung eines Jugendtreffpunktes im Stadtteil Kannenstieg erarbeitet und in den beiden Jugendclubs des Stadtteils verteilt. Die gemeinsame Auswertung des Fragebogens ist für August 2016 vorgesehen. Anhand der Ergebnisse wird die Sanierung der Spiel- und Freizeitfläche Hans-Grundig-Straße im Jahr 2017 abgestrebt."

Herr König ergänzt, dass die Fragebogenaktion durch ihn organisiert worden ist. Die Auswertung findet am 26.07.2016 statt.

zu TOP 3 Informationen des Stadtteilmanagements

Herr Härtel hat Urlaub.

zu TOP 4 Informationen des Bürgervereins Nord e. V.

Frau Täntzler weist auf den Seelauf am 26.08.2016 hin und lädt alle an diesem sportlichen Ereignis Interessierten auch des Stadtteils Kannenstieg dazu ein.

Am 9. November 2016 wird gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement ein Lampionumzug organisiert. Die Einrichtungen des Stadtteils Kannenstieg sind aufgefordert, sich daran aktiv zu beteiligen.

Das Kinder- und Jugendzentrum "Don Bosco" führt am 11. November 2016 einen Lampionumzug im Stadtteil durch.

zu TOP 5 Bürgeranliegen

Herr Wittig informiert darüber, dass seine Verhandlungen mit der MWG zur Bereitstellung einer Wohnung in der Otto-Nagel-Straße als Büro für die GWA Kannenstieg nicht erfolgreich waren.

zu TOP 6 Projektvorschläge für die Finanzierung aus dem GWA-Initiativfonds 2016

Für das Jahr 2016 stehen der AG laut Information von Frau Ziegler noch 72 €zur Verfügung.

Die sozialen Einrichtungen des Stadtteils Kannenstieg werden aufgefordert, dafür Projektvorschläge einzureichen, damit beim nächsten Treffen der AG am 21.09.2016 darüber endgültig entschieden werden kann.

Die Informationen der GWA-Koordinierung zu Änderungen der Antragstellung und der Verwendungsnachweisführung für Projekte, die aus dem GWA-Initiativfonds gefördert werden, sind Anlage zum Protokoll.

zu TOP 8 Sonstiges

Frau Münzel informiert darüber, dass der Antrag des Bürgerhauses, den Status eines Mehrgenerationshauses und die entsprechende Förderung zu erhalten, von dem Entscheidungsgremium positiv bewertet worden ist. Das Bürgerhaus erfüllt alle Bewertungskriterien. Es ist mit dem ASZ, dem Jugendclub, der Migrationsberatungsstelle und der Kita sozial vernetzt und arbeitet eng mit dem Stadtteilmanagement, dem Bürgerverein und der AG GWA zusammen. Es steht somit an erster Stelle bei den förderfähigen Einrichtungen der Stadt Magdeburg.

Da der Stadtteilreport für den Kannenstieg den höchsten sozialen Entwicklungsbedarf ausweist, ist die Förderung des Bürgerhauses als Mehrgenerationshaus ein wichtiger Schritt zur Aufwertung des Stadtteils.

Die MVB richten an der Kreuzung Leipziger Straße / Wiener Straße einen "Infotainer" zum Straßenbahnneubau der 2. Nord-Süd-Trasse ein, in dem Pläne und Videoanimationen zum Projekt eingesehen und Fragen an MVB-Mitarbeiter gestellt werden können.

Termine: 06.09.2016 jeweils 16:00 bis 18:30 Uhr

27.09.2016 11.10.2016

IKEA führt am Montag, dem 25.09.2016 um 19:00 Uhr im Autohaus Fenrich, Sülzborn 8, eine Einwohnerversammlung zur Information der Bevölkerung über das Bauvorhaben durch. Im Rahmen der Veranstaltung ist das Projektmanagement nach dem Stand der Verhandlungen mit der MVB hinsichtlich der Verlängerung der Straßenbahntrasse nach Olvenstedt zu befragen.

Die Freiwilligenagentur Magdeburg informiert auf ihrer Homepage über Projekte zum Freiwilligentag am 17.09.2016, an denen sich Interessierte aus allen Stadtteilen beteiligen können. Eine Auswahl der vorgesehenen Projekte ist Anlage zum Protokoll.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe GWA Kannenstieg findet

am 21.09.2016 um 17:30 Uhr im Pflegeheim "Albert Schweitzer", Johannes-R.-Becher-Straße 41,

statt.

Mit dem Dank für die angeregte Diskussion und den besten Wünschen für eine schöne Sommer- und Urlaubszeit beschließt Frau Giemsch die Veranstaltung.